



Museumsstipendium

Die Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom, vergibt Stipendien an

Kunsthistoriker/innen im Museumsdienst (Angestellte/Beamte)

für dreimonatige Forschungsaufenthalte. Gefördert werden wissenschaftliche Vorhaben zur italienischen Kunstgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart aus dem Kontext der Museumstätigkeit, so beispielsweise die Vorbereitung einer Ausstellung oder die Bearbeitung eines Bestandskatalogs. Ein Bezug zu den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Bibliotheca Hertziana ist wünschenswert.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von ca. 1.750 € und bekommen die Möglichkeit, die Forschungsinstrumente der Bibliotheca Hertziana in vollem Umfang zu nutzen. Von ihnen wird erwartet, dass sie sich während der Dauer des Stipendiums überwiegend in Rom aufhalten und sich aktiv am wissenschaftlichen Leben des Hauses beteiligen.

Antragsberechtigt sind im Museumsdienst tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Ihren Wohnsitz nicht in Rom und Umgebung haben.

Einsendeschluss der Stipendienanträge für das Jahr 2020 ist der 15. September 2019.

Den Bewerbungen sind folgende Unterlagen beizufügen: Darstellung des Forschungsvorhabens (max. 3 Seiten), Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Angabe des gewünschten Stipendienzeitraums.

Bewerbungen sind per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

Dr. Susanne Kubersky-Piredda
Senior Scholar

kubersky(at)biblhertz.it

